

Partner

Botschaft von Kanada in Deutschland

Leipziger Platz 17
10117 Berlin
Tel.: 00 49 (0) 30-20312 0
<http://www.canadainternational.gc.ca/>

Stifterverband für die deutsche Wirtschaft e.V., Essen

Barkhovenallee 1
45239 Essen
Tel.: 00 49 (0) 201-8401-0
<http://www.stifterverband.org/>

Gesellschaft für Kanada-Studien e.V. (GKS)

Geschäftsstelle
Paula von Gleich
Universität Bremen
FB 10: Sprach- u. Literaturwissenschaften
Universitätsboulevard 13
Gebäude GW 2
D – 28359 Bremen
Tel.: 00 49 (0) 0421-21868334
<http://www.kanada-studien.de/>

Deutsch-Kanadische Gesellschaft e.V. (DKG)

c/o Osborne Clarke
Innere Kanalstrasse 15
50823 Köln
Telefon 00 49 (0) 221-257 67 81
<http://www.dkg-online.de/>

Geschäftsführung und Kontakte

Vorsitzende des Kuratoriums der Stiftung für Kanada-Studien

Prof. Dr. Caroline Rosenthal
Lehrstuhl für Amerikanistik
Friedrich-Schiller-Universität Jena
07743 Jena
Tel.: 00 49 (0) 3641 9-44521
Telefax: 00 49 (0) 3641 9-44502
E-Mail:
caroline.rosenthal@uni-jena.de

Sekretariat

Laura Burger
Lehrstuhl für Amerikanistik
Friedrich-Schiller-Universität Jena
07743 Jena
Tel.: 00 49 (0) 3641 9-44500
Telefax: 00 49 (0) 3641 9-44502
E-Mail:
laura.burger@uni-jena.de

Alle weiteren Informationen unter:
www.stiftung-kanada-studien.de

Kontakt beim Stifterverband:

Dr. Markus Heuel
Stiftung für Kanada-Studien
c/o DSZ - Deutsches Stiftungszentrum
Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft
Barkhovenallee 1
45239 Essen
Telefon: 00 49 (0) 201-8401 212
Telefax: 00 49 (0) 201-8401 255
E-Mail:
heuel@stifterverband.de



Stiftung für Kanada-Studien



Förderung von Forschung und Lehre

Fotos: Canadian Tourism Commission
Layout: Astrid H. Holzamer / Christian J. Krampe /
Annkatrin Metz



Die Stiftung für Kanada-Studien

Die Stiftung für Kanada-Studien ist eine nicht-rechtsfähige Stiftung in der Verwaltung des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft e.V. Sie verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Oberstes Anliegen ist die Unterstützung von Kanada-Studien in deutschsprachigen Ländern durch Förderung insbesondere des wissenschaftlichen Nachwuchses. Sie arbeitet eng mit der Gesellschaft für Kanada-Studien in den deutschsprachigen Ländern (GKS) zusammen, die ein eigenes Förderprogramm für Studierende unterhält. Außerdem kooperiert sie mit der Deutsch-Kanadischen Gesellschaft (DKG), die ein Werkstudierendenprogramm anbietet und Internships in Kanada vermittelt.

Im Einzelnen werden folgende Ziele verfolgt:

- Unterstützung des wissenschaftlichen Nachwuchses
- Im Bereich der Hochschullehre und –forschung die Vorbereitung einschlägiger Publikationen und Lehrveranstaltungen sowie im Bereich der weiterführenden Schulen die Vorbereitung von Lehrinhalten mit kanadistischen Inhalten
- Brückenschlag zwischen kanadischen und deutschen Wissenschaftlern
- Wissenschaftskooperation zwischen deutschsprachigen und kanadischen Universitäten
- Erfahrungsaustausch und Informationstransfer

Die Stiftung fördert daher Forschungsvorhaben in den Bereichen

- der interdisziplinären Kanadistik
- der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
- der Geistes- und Rechtswissenschaften sowie
- der Naturwissenschaften

Sie versteht sich als Mittler

- zwischen Wirtschaft und Wissenschaft
 - zwischen Politik und Forschung
- und ist bemüht, über die Unterstützung von einschlägigen Forschungsvorhaben zum Dialog und Wissenschaftsaustausch zwischen Kanada und den deutschsprachigen Ländern beizutragen.

Kanada: Forschung und Lehre

Unter Berücksichtigung der beiden offiziellen Sprachen des Landes (Englisch, Französisch) und seiner unterschiedlichen Kulturen ist Kanada an vielen deutschsprachigen Hochschulen Gegenstand von Forschung und Lehre, die sich vornehmlich auf die folgenden Disziplinen konzentrieren:

- Geographie
- Geschichte
- Geschlechterstudien
- Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaften (Anglistik, Romanistik)
- Native Studies
- Naturwissenschaften
- Politikwissenschaft
- Rechtswissenschaften
- Soziologie
- Wirtschaftswissenschaften

Einladung zur Förderung

Die Stiftung für Kanada-Studien möchte sich modernen Fördermethoden öffnen.

Sie sucht die Unterstützung durch Privatpersonen und die Wirtschaft, vornehmlich auch durch Unternehmen, die sich mit Kanada identifizieren, in den deutschsprachigen Ländern agieren, nach Kanada exportieren oder dort über Außenstellen verfügen.

Die Größe des Unternehmens spielt keine Rolle. Erwünscht sind Förderungen im Rahmen von Sachleistungen, Spenden oder Zustiftungen.

Auswahl bisher geförderter Projekte

Die Stiftung für Kanada-Studien hat bisher ca. 50 Förderpreise und 40 Promotionsstipendien vergeben. Dabei wurden in jüngster Zeit u.a. Forschungsvorhaben aus Disziplinen wie Literatur- und Sprachwissenschaft, Politikwissenschaft, Geschichte, Geowissenschaften, aber auch Urgeschichte, Filmwissenschaft, Psychologie und Meeresbiologie berücksichtigt:

- *Die aliens kommen! -- Wie Fische (Neobobius melanostomus) den Atlantik überqueren und ihrer neuen Heimat Kanada ökologische und ökonomische Probleme bereiten*
- *Multikulturalismus -- Erfolgsmodell oder Irrweg? Was Deutschland und die EU vom Einwanderungsland Kanada lernen können*
- *Dystopian Dreams. Future Possible Worlds in Recent Literary, Visual and Digital Media*
- *Funktionelle Untersuchung der humanen Metalloprotease Meprin beta hinsichtlich epithelialer Differenzierung mittels massenspektrometischer Proteomanalysen und durch RNA-Interferenz in vivo*
- *Aspekte der Selbst- und Fremdauffassung in einer Auswahl chinesisch-kanadischer Literatur*
- *Filmische Dialektik in den Spielfilmen von Robert Lepage*

